

GOTTESDIENSTE

Wegen Renovation der Kirche finden alle Gottesdienste im Kirchgemeindehaus statt!

Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Vorstellen der neuen Konfgruppe
Pfr. Hans-Jürg Meyer und
Vikar Matthias Fehr
Mathias Clausen, Orgel
Kollekte: Bettagskollekte
Kinderhüte
Kinderprogramm ab 3 Jahren
Zmorge für 6. Klässler und 1. Oberstüfler

Samstag, 20. September

Nacht der offenen Kirchen

18.00 – 24.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Chasperlitheater für Erwachsene
(Details siehe Seite 2)

Sonntag, 21. September, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst am Bettag

Katholische Kirche St. Urban
Pfr. Hans-Jürg Meyer, Vikar Matthias Fehr
sowie Vikar Oliver Quilab, St. Urban
Carla Weber, Orgel/Klavier
Bettagskollekte
Keine Kinderhüte

18.00 Uhr

Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus

Pfr. Dominik Reifler
Kinderprogramm

Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Maren Büchel
Carla Weber, Orgel/Klavier
Kollekte: Weisses Kreuz
Kinderhüte
Kinderprogramm ab 3 Jahren
Zmorge für 6. Klässler und 1. Oberstüfler

Autodienst Sonntagmorgen

052 232 61 69
(Tel. ab Freitagmorgen)



Ernte – Gott sei Dank!

Das Erntedankfest spielt sich heute wenn überhaupt hinter Kirchen- und Gemeindetüren ab. In der Allgemeinheit hat es leider stark an Bedeutung verloren.

Wir säen, aber wachsen lassen können wir nicht. Es wächst einfach so – geschenkt.

Erntedank wird kaum noch gefeiert. Ägypter, Chinesen, Griechen oder Römer taten es jedoch schon vor langer Zeit: So war zum Beispiel die Cerealia das Fest der altrömischen Göttin Ceres. Die Römer verehrten sie als Herrscherin über Reifung und Wachstum der Ackerfrüchte. Da erklärt sich auch, woher der Name kommt, wenn wir heute von Cerealien sprechen.

In der Vergangenheit haben die Menschen in diesen Breitengraden den Zyklus von Saat und Ernte, Hitze und Kälte, Hunger und Überfluss stärker wahrgenommen. Eine gute Ernte bedeutete Sicherheit, eine schlechte oftmals Leid oder Tod.

Volle Lebensmittelregale zu jeder Jahreszeit gehören zu unserem jetzigen Alltag. In 75 Lebensjahren isst der durchschnittliche Schweizer 65'000 kg Nahrungsmittel.

Supermärkte, globale Warenwirtschaft und Lagerhaltung lassen heute fast vergessen, wie wichtig die Ernte ist.

Klar ist heute vieles modern und leistungsfähig: Anbau, Bearbeitung, Ernte, Verarbeitung und Verteilung, aber ist uns bewusst, dass der Erfolg der Arbeit abhängig bleibt von Gott? Die Schöpfung achten, Sorge zur Fruchtbarkeit des Bodens tragen und Dank sagen – ist das, was wir tun können.

Wetterlage und Gedeihenlassen liegen allein in Gottes Hand – auch heute noch. Gott sei Dank!

Marianne Etter, Kirchenpflege

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Chasperli für die «Nacht der offenen Kirchen»

Samstag, 20. September

18.00 – 24.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Seen

In dieser Nacht präsentiert Seen kein Konzert, es findet auch keine Andacht oder Lesung statt. In dieser Nacht ist Chasperli zu Gast im Kirchgemeindehaus und begrüsst für einmal nicht die Kinder, sondern ein erwachsenes Publikum.

Als Konfirmanden erhalten er und seine Freunde von ihrer Pfarrerin die Aufgabe, ein Programm zu gestalten für «Die Nacht der offenen Kirchen». Das wäre ja an sich kein Problem für diesen Spitzbuben, wenn nicht ein Spielverderber alles daran setzen würde, dies zu verhindern.

Die Handlung des Stücks ist von den «Dienst-anweisungen für einen Unterteufel» des irischen Philosophen und Literaturwissenschaftlers C. S. Lewis inspiriert, möchte unterhalten und in witziger Form zum Nachdenken anregen. Idee und Ausarbeitung der Geschichte stammen von Urs Bula.

Die Aufführungen finden zu jeder vollen Stunde statt. Nach einer kleinen Erfrischung kann man zur nächsten Kirche weiter ziehen.

Um 24 Uhr gibt es zum Abschluss einen kleinen Imbiss. Sie sind herzlich eingeladen!

Urs Bula, Maren Büchel

KUNST IM KIRCHGEMEINDEHAUS

artforum

Wir freuen uns sehr, Sie zur nächsten Ausstellung einladen zu dürfen!

Ja

kleines Wort – grosse Wirkung

Installation von Barbara Pfeiffer

Vernissage Freitag, 26. Sept., 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37
Geschoss Hinterdorfstrasse

Öffnungszeiten: Zu Bürozeiten, bei Anlässen oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Flyer, die im Kirchgemeindehaus aufliegen.

Für die Kunstkommission:

Verena Bula- Brunner

Kirchen750

reformierte
Kirche WinterthurRömisch-Katholische
Kirchgemeinde
WinterthurEvangelische
Allianz
Winterthur

Eine Nacht lang Kirchenräume erleben

Am kommenden Samstag, 20. September, in der Nacht auf den Bettag, werden im Rahmen der Winterthurer 750-Jahr-Feierlichkeiten in sämtlichen reformierten, katholischen und in einigen freikirchlichen Kirchen die Tore offen gehalten.

Zwischen 18 Uhr und Mitternacht haben Winterthurerinnen und Winterthurer Gelegenheit, die kirchlichen Räume einmal ganz anders zu erfahren.

Da kann man zum Beispiel immer zur vollen Stunde Kabarettistisches zu «Kirche und Humor» erfahren oder aber nach einer Schöpfungsfest Tiere segnen lassen. Man kann Konzerte hören oder an einem offenen Singen teilnehmen. Eine Orgelnacht ist ebenso auf dem Programm wie stille Meditationen, Gebete oder Lobpreisgesänge.

Dies und vieles mehr ist in der Stadt Winterthur während der «Nacht der offenen Kirchen» zu erleben. Zudem gibt es immer auch in einem Nebenraum Gelegenheit, bei einer Tasse Tee mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen und über das Erlebte auszutauschen.

Achten Sie auf die Faltprogramme, die überall in den Kirchen bzw. den Kirchgemeindehäusern aufliegen werden. Weitere Informationen im Internet unter «www.kirchen750.ch».

Pfr. Benjamin Stückelberger, Projektleiter
«Kirchen750»

MUSIK

LAST MINUTE

Kantorei Seen

Projekt «O come let us sing»

Probenstart am 17. September

Aufführungen am 30. November, 6. Dezember und 25. Dezember 2014

Informationen und Anmeldung unter
kantorei.seen@zh.ref.ch
oder auf

www.refkirchewinterthur.ch/seen/musik

GESAMTSTÄDTISCHES

Tag des Friedhofs

Samstag, 20. September 2014

10.00 – 14.30 Uhr

im Friedhof Rosenberg Winterthur

Der Friedhof Rosenberg und das Krematorium von Winterthur öffnen die Türen für die Bevölkerung.

Führungen:

10.00 / 11.30 / 13.30 Uhr, Dauer 1 Stunde

Besichtigung:

Friedhof, Aufbahrungshalle, Krematorium, Blumenladen

Beratung über vorsorgliche Bestattungswünsche und die Grabarten auf den fünf Winterthurer Friedhöfen.

Kaffeestube im Werkhof

Die Mitarbeitenden der Stadtgärtnerei Winterthur freuen sich auf Ihren Besuch!

Vielklang 2014

Am 6. Dezember 2014 wird im Rahmen des Vielklang unter dem Motto «Generationen singen» um 15 Uhr in der Winterthurer Stadtkirche die «St. Johanner Winternacht» des Toggenburger Komponisten Peter Roth zu hören sein.

Das Werk wird zur Aufführung gebracht durch eine Chorgemeinschaft, die sich aus Sängerinnen und Sängern aus allen Gemeinden Winterthurs zusammensetzt.

3 Kinderchöre, 4 Solo-Jodlerinnen und -Jodler und 5 Instrumentalisten (Hackbrett, Geige, Klarinette, Orgel und Kontrabass) stossen bei der Hauptprobe noch dazu.

Haben Sie Lust, mitzusingen?

Die Proben sind jeweils am Freitag Nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, in wechselnden Probelokalen. An der ersten Probe am Freitag, 26. September, in der Stadtkirche, wird Peter Roth persönlich zu Gast sein und mit uns einen Einblick ins Werk tun.

Auskünfte erhalten Sie bei der Leiterin des Projektchores Ann Hösli, 052 203 89 76 oder ann.hoesli@zh.ref.ch, wo Sie sich auch anmelden können.

Anmeldungen bitte bis 15. September 2014.

AUS DER BAUKOMMISSION



Sanierung Kirche

Auch über die Sommerferien wurde weiter an der Renovation der Kirche gearbeitet.

Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege erweist sich dabei nicht immer als einfach. So soll zum Beispiel die elektrische Fensterbankheizung erhalten bleiben, weil das Heizungskonzept gleich bleiben müsse. Das kann die Baukommission nicht nachvollziehen, haben wir doch aus Umwelt- und Energiegründen bereits vor einigen Jahren eine leistungsfähige Pelletheizung eingebaut.

Wir werden uns gegen diese Vorgabe wehren. Dabei muss aber darauf geachtet werden, dass der Zeitplan trotzdem eingehalten werden kann.

Da der Treppenaufgang im Turm für die Holzbalken zur Deckensanierung und andere sperrige Teile viel zu eng ist, wurde vom Gerüst aus das Dach ein Stück weit geöffnet. So konnte das nötige Material auf einfache Weise in den Dachraum transportiert werden.

Zum geplanten neuen Anstrich des Turmuh-Zifferblattes kommt jetzt noch die Neuvergoldung der Zahlen und Zeiger dazu. Die letzte Zifferblattsanierung datiert von 1978. Überall zeigt sich Rost an den Rändern und die Fachleute sind sich einig, dass diese Schäden nie mehr so günstig behoben werden können wie jetzt, wo der Turm eingerüstet ist. Da im Kostenvoranschlag Reserven eingeplant sind, werden diese Mehrkosten kein Problem darstellen.

Verena Bula, Baukommission

SPEZIELLES PROJEKT

Lehrgang Theologie kompakt 2015 – 2016

Gemeinsam wird trainiert, biblische und kirchliche Texte gründlich und systematisch zu lesen und verschiedene Deutungsmöglichkeiten zu prüfen.

Zuhause werden die erlernten Methoden vertieft (Kompetenznachweise).

Zeitraum: 21. März 2015 bis 25. Juni 2016

12 Studientage, jeweils Samstag, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Hirschengraben 7, 8001 Zürich

Informationsabend: Donnerstag, 20. November, 19.00 – 20.30 Uhr

Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, Zürich

Inhalt: Einführung ins Programm des Lehrgangs und Auskunft über die Arbeitsweise; Klärung der Fragen aus Sicht der Teilnehmenden.

Anmeldung bis 15. Januar 2015

Weitere Auskünfte: Chantal Hürlimann, Fachstelle Erwachsenenbildung & Theologie Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich Hirschengraben 7, 8001 Zürich 044 258 92 17

chantal.huerlimann@zh.ref.ch

ERWACHSENENBILDUNG

Sofagespräche

Montag, 27. Oktober, ab 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Seen

Verstehen oder Vertrauen?

Sich **geborgen** fühlen, vom Partner angenommen und **verstanden** werden, ist wesentlich für jede Ehebeziehung. Erst wenn ich verstanden werde, beginne ich mich geborgen und angenommen zu fühlen - das **Vertrauen** wächst. So einfach ist das.

Wirklich? Immer wieder einmal endet doch eine Meinungsverschiedenheit unter Ehepartnern mit der «**Du-verstehst-mich-einfach-nicht**»-Anklage. Ratlosigkeit macht sich breit, wenn ich merke, dass ich von meinem Gegenüber Verständnis nicht einfordern kann.

(Selber) nicht verstehen können und (vom Anderen) nicht verstanden werden – im zweiten Sofagespräch wollen wir uns darüber austauschen, wie wir der **Unverständnis-Falle** entkommen können. Und zu einer Haltung finden, die nicht zuerst Verständnis fordert sondern vertraut. Aber worauf vertraut?



Leitungsteam:

Ursula und Bruno Heck

Karin und Armin Unger

Programm:

Beginn um 19.30 Uhr mit einem kleinen Apéro, offizieller Start um 20.00 Uhr, Ende 21.30 Uhr. Die Paare erwarten eine Mischung aus Input, Zeiten zu zweit und gemütlichem Zusammensein.

Kosten: keine

Anmeldung bis 20. Oktober 2014

Beschränkte Teilnehmerzahl

Sozialdiakonin Annina Del Grande
Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
annina.delgrande@zh.ref.ch
oder 052 232 39 87

Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Freitag, 12. September, 9.15 Uhr
Pfrn. Maren Büchel

Freitag, 26. September, 9.15 Uhr
Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Maren Büchel und Peter Koller,
Pfarreileiter

Amtswochen für Abdankungen

15. – 19. September
Pfrn. Maren Büchel
052 233 82 22

22. – 26. September
Pfr. Peter Iten
044 954 28 11 / 079 605 92 91

*Hinweis: Wenn nicht anders vermerkt, finden die
Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus statt.*

Ökumene

Ökumenisches Beten
9.15 – 10.15 Uhr

Donnerstag, 18. / 25. September

Abendmeditation
Montag, 22. September
19.00 – 20.00 Uhr

Bibelstunden

Dienstag, 16. September, 14.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Dienstag, 30. September, 14.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Musik

Singkreis Seen

Montag, 15. / 29. September
9.30 – 11.00 Uhr

Kinder

Fonte Kinderhüte

Mittwoch, 17. / 24. September
8.45 – 11.15 Uhr

Chrabbelgruppe

Donnerstag, 18. September
9.30 – 11.00 Uhr

Jugendgottesdienste

12. September, Pfrn. Maren Büchel
19. September, Pfrn. Maren Büchel
26. September, Pfr. Hans-Jürg Meyer

Jugendliche

Genauere Infos für Subway und blue sky
www.jugendseen.ch

Jugendgruppe Subway

16 – 18 Jahre

Mittwoch, 17.9. / 24. 9. / 1.10., 19.30 Uhr

Teenagergruppe blue sky

7. – 9. Klasse

Freitag, 19.9. / 26.9. / 3.10., 19.30 Uhr

roundabout

Donnerstag, 18. / 25. September, 19.00 Uhr

Streetdance für Girls und junge Frauen
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

Junge Erwachsene

p2b_tankstell

Sonntag, 14. September, 19.00 Uhr

Anbetung, Input, Gemeinschaft
Ab 16 Jahren. Einmal im Monat
Kontakt: Lukas Peter, 052 232 11 73

Freitag-Abend-Fussball

Freitag, 12. / 19. / 26. September, 20.40 Uhr

Hobby-Fussball, jeden Freitag (ausser in
den Ferien und Feiertage) Turnhalle Lang-
wiesen, Wülflingen
Kontakt: Lukas Peter, 052 232 11 73

Frauen

Kafi Fonte – Treffpunkt für Frauen

Mittwoch, 17. / 24. September

9.00 – 11.00 Uhr

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr

Männer

ManneTräff

Montag, 15. September, 19.00 Uhr

Paulus – gehorsamer Eiferer für Jesus

ManneStamm

Freitag, 26. September, 19.00 Uhr

Kontakt: Emil Koller, 052 233 26 79

Senioren

Wandergruppe

Donnerstag, 25. September

9.30 Uhr Bahnhof Seen

**Leichte Wanderung dem Zürichsee
entlang**

Verpflegung: Mensa Technikum Rapperswil
Leitung: Erika Hofmann, 052 233 85 39

Gedächtnisübungen/Offener Spieltreff

Mittwoch, 1. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Denise Hertli, 052 232 14 84
Oliver Rüegg, 052 233 33 16

Offener Gesprächskreis

Dienstag, 23. September, 9.00 Uhr

Kontakt: Oliver Rüegg, 052 233 33 16

Kleiderbörse



Samstag, 20. September, 9.30 – 13.00 Uhr

Kirchgemeindehaus
Abgabe der Kleider, Schuhe, Handtaschen
und Accessoires Freitag, 19. September,
17.00 – 19.00 Uhr

Fabrikkirche

BluesBar

Donnerstag, 18. September, 18.30 Uhr

Blues-Diakon Reto Nägelin ist gemeinsam
mit Bluesmusikern unterwegs

Leid Leiden – Heilung Heil?

Eine Themenreihe in der Wunderbar der
Fabrikkirche

Donnerstag, 25. September, 18.30 Uhr

Der Traum vom Prinzen

Tamara Pabst, Psychologin, Musikthera-
peutin und Mutter, berichtet von ihren Er-
fahrungen mit einem Kind mit Trisomie21.

Konzert

Benefizkonzert Evangelische Spitex

Sonntag, 28. September, 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Veltheim
Jährliches Benefizkonzert für die Evangeli-
sche Spitex Winterthur

Canan Kocaay Camurtas (Klavier), Sabine
Abt (Klavier) und Aiko Mayer (Violine) spie-
len Werke von Beethoven, Huber, Brahms
und Kreisler.

Der Eintritt ist frei, die Spitex freut sich
über Ihre Kollekte.

Anschliessend findet ein Apéro statt.

IMPRESSUM

Sekretariat, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
052 232 90 73

seen@zh.ref.ch

www.refkirchewinterthur.ch/seen

Nächste Ausgabe: Freitag, 26. September 2014